

Die Zulassung soll erfolgen auf:

Name/ Vorname/ Firma

Aktuelle Adresse im Landkreis Ammerland

Folgende Nachweise sind für die Zulassung im Landkreis Ammerland beigefügt:

EVB-Nr.: _____

(7 Zeichen) auf den Halter ausgestellt, auf den zugelassen werden soll

ZB-II Nummer (außer bei Import) _____

COC (Certificate of Conformity)/ **Datenbestätigung** [wenn erforderlich, z.B. bei Neufahrzeugen]

Vollmacht (vollständig ausgefüllt und unterschrieben)

Ausweisdokument der/des Halter/s (Vollmachtgeber/s),

SEPA-Mandat ausgefüllt mit 22 stelliger IBAN (DE und 20 Folgezeichen)

Nachweise bei Firmen/Vereinigungen/Vereine über die rechtliche Vertretungsberechtigung für den Halter, mindestens muss die **Gewerbeanmeldung/** der **Handelsregisterauszug** beiliegen

Nachgewiesene HU lt. Originalbericht Monat/Jahr _____

Wunschkennzeichen (gebührenpflichtig) ja reserviert nicht reserviert: **WST** _____

nein

Kennzeichen-Neudruck

vorhandene Kennzeichen verwenden

Saisonkennzeichen Zeitraum von bis: _____

E-Kennzeichen

Zulassung auf Selbstfahrrmietfahrzeug/ Mietfahrzeug/ Taxi/ Krankenwagen

Einzutragende Gutachten (z.B. Oldtimer, Technische Änderung)

Sonstiges _____

Datum, Unterschrift Ansprechpartner

Name u. Telefonnummer/Stempel des Autohauses

eVB-Nr. (Versicherungsbestätigungs-Nr.)						
<p>Wenn die Kfz-Halterin / der Kfz-Halter nicht selber erscheint:</p> <p>Vollmacht ➔ Der gültige Personalausweis oder Reisepass mit Meldebescheinigung der Vollmachtgeberin / des Vollmachtgebers ist im Original vorzulegen!</p> <p>Ich bevollmächtige hiermit: _____</p> <p>Die Vollmacht umfasst:</p> <p><input type="checkbox"/> die Zulassung bzw. Umschreibung auf meinen Namen, und die Entgegennahme aller Kfz-Papiere für mich.</p> <p><input type="checkbox"/> die Beantragung eines Kurzzeitkennzeichens in meinem Namen und die Entgegennahme des Fahrzeugscheines für das Kennzeichen.</p> <p>Ich erkläre mein Einverständnis, dass dem Bevollmächtigten meine kraftfahrzeugsteuerlichen Verhältnisse bekannt gegeben werden dürfen. Die Vollmacht umfasst auch die Entgegennahme einer Aufstellung der Kraftfahrzeugsteuerrückstände.</p> <p>_____</p> <p style="display: flex; justify-content: space-between;"> Datum und Unterschrift Nummer des Ausweisdokuments </p>						
<p>Bei Händlern: Wir versichern, dass das Fahrzeug vorschriftsmäßig im Sinne der STVZO ist und dass die FZ-Ident-Nr. am Fahrzeug mit Brief/ZB II übereinstimmt. Die Kennzeichen werden vorschriftsmäßig angebracht. Die unterzeichnende Firma stellt die Zulassungsbehörde von sämtlichen Schadensersatzansprüchen frei, die ihr gegenüber von Dritten wegen der Zulassung erhoben werden sollten.</p> <p>_____</p> <p>Datum, Unterschrift, Firmenstempel</p>						
<p>Bei Minderjährigen: Erklärung der / des gesetzlichen Vertreter/s</p> <p>Als gesetzliche/r Vertreter erkläre ich mich / wir uns damit einverstanden, dass das vorseitig beschriebene Fahrzeug für die / den minderjährige/n Antragsteller/in zum Verkehr auf öffentlichen Straßen zugelassen wird. Ich bin / Wir sind darüber unterrichtet, dass Schadensersatzansprüche gegen mich/uns gestellt werden können.</p>						
Datum		Falls nur ein Elternteil das Sorgerecht hat, ist dies nachzuweisen. Die Personalausweise der Eltern sind im Original vorzulegen.				
Unterschrift des Vaters		Unterschrift der Mutter		Unterschrift des sonst. gesetzlichen Vertreters (z.B. Vormund)		

SEPA-Lastschriftmandat

An das Hauptzollamt:

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Steuerpflichtige/n gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummern mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.

In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Steuerpflichtigen die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.

Zahlungsempfängerin	S07	Bundeskasse		Gläubiger-Identifikationsnummer:	DE09ZZZ00000000001
Zahler/in	S01	Vorname und Nachname			
	S02	Straße und Hausnummer			
	S03	Postleitzahl	Ort		
	S04	Land			
Kontoverbindung Zahler/in	S05	IBAN (International Bank Account Number)			
		Hinweis: Die Angabe des BIC ist nicht erforderlich, wenn Ihre IBAN mit "DE" beginnt.			
	S06	BIC (Business Identifier Code)	Name der Bank		
Name der Halterin / des Halters	S13	Ort der Unterschrift	Tag Datum der Unterschrift	Monat Datum der Unterschrift	Jahr Datum der Unterschrift
	S24	Vorname und Nachname			
Zulassungsdaten	S25	Amtliches Kennzeichen	S26	Tag Datum der Zulassung	Monat Datum der Zulassung

Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (**Hinweis:** Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Unterschrift der Halterin/ des Halters